

9. Düsseldorfer Hornhauttag

Freitag, 8. November 2019

**Düsseldorfer
Meisterkurs
„Spezielle
Hornhautchirurgie“**

Samstag, 9. November 2019



Unter der
Schirmherrschaft
der DOG

**9. Düsseldorfer
Hornhauttag**

„Hornhaut und Licht“
mit Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung

Freitag und Samstag,
8. und 9. November 2019

**1. Düsseldorfer
Auffrischkurs
„Laserschutz“**

Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

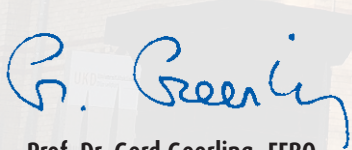
zum neunten Mal laden wir Sie herzlich zum Düsseldorfer Hornhauttag ein.

Am Freitag steht in einem **Meisterkurs** in der Klinik die „Spezielle Hornhautchirurgie“ im Fokus. Da seit dem vergangenen Jahr Laserschutzbeauftragte verpflichtet sind, ihre fachliche Qualifikation durch Fortbildungen auf dem aktuellen Stand zu halten, bieten wir am Freitag und Samstag erstmalig theoretische Module zur **Auffrischung der Laserschutzkunde** an. Diese ergänzen die klinischen Beiträge des Meisterkurses und des Hornhauttages.

Am Samstag findet der **Hornhauttag** erneut in der Orangerie von Schloss Benrath statt. Themen sind in diesem Jahr die lichtbasierte Diagnostik und Therapie des Auges. Zu beiden Veranstaltungen erwarten wir hochkarätige Experten aus dem In- und Ausland.

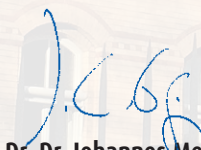
Höhepunkt der Veranstaltung ist die von Herrn **Professor Dr. Reginald Birngruber** (Lübeck/Boston, USA) gehaltene **Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung** über die „Optischen Eigenschaften der Kornea – Grundlage für neuere diagnostische und therapeutische Anwendungen“.

Wir würden uns freuen, Sie am Freitag in der Universitätsaugenklinik (Moorenstraße 5, Gebäude 18.12) und am Samstag in der Orangerie von Schloss Benrath in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.



Prof. Dr. Gerd Geerling, FEBO

Direktor der Universitätsaugenklinik Düsseldorf
Leiter des BVA-Ressorts Trockenes Auge
und Oberflächenerkrankungen



Dr. Dr. Johannes Menzel-Severing

Ärztlicher Leiter der Lions-Hornhautbank NRW
der Universitätsaugenklinik Düsseldorf

P.S.: Auf Grund der für die Veranstaltungen beschränkten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche schriftliche Anmeldung sinnvoll.

Wissenschaftliche Leitung

Wissenschaftliche und organisatorische Leitung

Prof. Dr. Gerd Geerling
 c/o Frau Spuling
 Universitäts-Augenklinik Düsseldorf
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
 Tel.: 02 11 / 8 11-73 20, Fax: 02 11 / 8 11-62 98
 E-Mail: Karin-Eva.Spuling@med.uni-duesseldorf.de

Eingeladene Referenten

Prof. Dr. Reginald Birngruber (Lübeck/Boston, USA)
Dr. Andreas Frings (Düsseldorf)
Prof. Dr. Gerd Geerling (Düsseldorf)
Prof. Dr. Rolf Guthoff (Rostock)
Dr. Christoph Holtmann (Düsseldorf)
Dr. Jonas Korbmacher (Düsseldorf)
Dipl. Ing. Norbert Koop (Lübeck)
Prof. Dr. Achim Langenbacher (Homburg/Saar)
Prof. Dr. Philip Maier (Freiburg i. Br.)
Dr. Dr. Johannes Menzel-Severing (Düsseldorf)
Prof. Dr. Kamiar Mireskandari (Toronto/CDN)
Inga Neumann (Düsseldorf)
Prof. Dr. Georg Pretzler (Düsseldorf)
Prof. Dr. Dr. Stefan Schrader (Düsseldorf)
Prof. Dr. Dr. Norbert Schrage (Köln)
Priv.-Doz. Dr. Theo G. Seiler (Bern, CH)
Prof. Dr. Dr. Theo Seiler (Zürich, CH)
Prof. Dr. Berthold Seitz (Homburg/Saar)
Prof. Dr. Walther Sekundo (Marburg)
Priv.-Doz. Dr. Dr. Kristina Spaniol (Düsseldorf)
Dr. Friedrich Steindor (Düsseldorf)
Dr. Christian Wertheimer (München/Boston, USA)

Allgemeine Informationen

Düsseldorfer Meisterkurs

Tagungsdauer

Freitag, 8. November 2019, 09:00 Uhr - 17:20 Uhr
 Registrierung ab 08:30 Uhr

Tagungsort Freitag

Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Augenheilkunde, Gebäude 18.12
 Hörsaal der Kieferklinik
 Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

Teilnehmerzahl

max. 80 Personen (nach Eingang der Anmeldungen)

Düsseldorfer Hornhauttag

Tagungsdauer

Samstag, 9. November 2019, 08:45 Uhr - 17:45 Uhr
 Registrierung ab 08:15 Uhr

■■■■ Tagungsort Samstag Orangerie Schloss Benrath



© SSPB

Urdenbacher Allee 6
40593 Düsseldorf

■■■■ Teilnehmerzahl **Begrenzt auf max. 120 Personen**
(nach Eingang der Anmeldungen)

■■■■ Düsseldorfer Laserschutzkurs

■■■■ Tagungsdauer Freitag, 8. November 2019, 17:30 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag, 9. November 2019, 16:00 Uhr - 17:45 Uhr

■■■■ Tagungsort Freitag **Universitätsklinikum Düsseldorf**
■■■■ Tagungsort Samstag **Orangerie Schloss Benrath Düsseldorf**

■■■■ Teilnehmerzahl **max. 80 Personen** (nach Eingang der Anmeldungen)

■■■■ Anmeldung Bitte melden Sie sich mit anhängendem Formular **verbindlich** an.

■■■■ CME-Zertifizierung Der Meisterkurs und der Düsseldorfer Hornhauttag werden getrennt und voraussichtlich mit jeweils **9 CME-Punkten** zertifiziert.

■■■■ Tagungsgebühren

	Laserschutzkurs inkl. Hornhauttag	Meisterkurs	Hornhauttag
Facharzt	€ 120,-	€ 60,-	€ 30,-
Assistenzarzt*	€ 90,-	€ 40,-	€ 20,-
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner	€ 60,-	€ 20,-	€ 10,-

inkl. MwSt., Mittagessen (nur Düsseldorfer Hornhauttag), Kaffeepausen, exkl. Bankgebühren
*) Ein Nachweis muss erbracht werden. Dieser sollte der Anmeldung beiliegen oder an 02 11 / 81-0 88 54 zu Hd. Fr. Spuling gefaxt werden, da andernfalls der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt wird.

■■■■ Bezahlung Überweisung auf das u. g. Konto oder Barzahlung vor Ort

■■■■ Konto Stadtparkasse Düsseldorf
IBAN: DE94300501100010001550
zugunsten: 701 340 115
Verwendungszweck:
je nach Buchung bitte angeben
Düsseldorfer Hornhauttag/Meisterkurs

■■■■ Anfahrt

Universitätsaugenklinik

Die Universitätsaugenklinik Düsseldorf befindet sich südlich des Stadtzentrums (siehe Karte) im Stadtteil Wersten auf dem Gelände des Universitätsklinikums Düsseldorf im Gebäude 18.12.



Parkmöglichkeiten

Sie erreichen die Augenklinik über die Einfahrt Nord. Das Parken auf dem Klinikgelände ist kostenpflichtig. Besucher können sowohl auf dem Gelände parken als auch das Parkhaus an der nördlichen Einfahrt oder den großen Parkplatz im Süden des Geländes nutzen. Die Besucherparkplätze sind mit einem blauen P-Schild beschildert. Außerhalb der beschilderten Stellen geparkte Fahrzeuge werden leider kostenpflichtig abgeschleppt.

Fußgänger betreten das Gelände vorzugsweise über den Haupteingang, Moorenstraße 5 oder den Seiteneingang Himmelgeister Straße. Nur wenige Meter entfernt befinden sich die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel und ein Taxi-Stand.

ÖPNV

Mit den **Stadtbahnlinien** U71, U73, U83 bis Haltestelle Uni-Kliniken (Witzelstraße).

Mit den **Buslinien** 723, 809, 827, 835, 836 bis Haltestelle Moorenstraße.

■■■■ Anfahrt

Orangerie Schloss Benrath

Die Zufahrt erfolgt über die Urdenbacher Allee.

Mit dem ÖPNV

Ab Düsseldorf Hbf mit der U 74 oder U 77 bis Haltestelle „Holthausen“; von dort mit der Straßenbahn 701 bis Haltestelle „Schloss Benrath“ (Fahrzeit ca. 30 Min.).

Ab 09:30 Uhr fährt die Linie U 74 im Halbstundentakt bis zur Haltestelle „Schloss Benrath“ (Fahrzeit 23 Min.).

Oder ab Düsseldorf Hbf mit den Regionalzügen RE 1, RE 5 (Fahrzeit 6 Min.) bzw. mit der S-Bahn S6 (Fahrzeit 12 Min.) bis zum Bahnhof Benrath. Von dort aus ca. fünfzehn Minuten Fußweg.

Mit dem PKW

Von der A 59 oder A 46 kommend nehmen Sie die Ausfahrt Benrath und folgen Sie zunächst der Beschilderung zum Schloss Benrath. Biegen Sie dann von der **Benrather Schlossallee** auf die **Urdenbacher Allee** und nach wenigen hundert Metern rechts in die Einfahrt zur **Urdenbacher Allee 4-12, Orangerie** ab.

Im Innenhof der Orangerie finden Sie genügend Parkplätze.

Wissenschaftliches Programm

Düsseldorfer Meisterkurs „Spezielle Hornhautchirurgie“

Freitag, den 8. November 2019

- 09:00 **C. Holtmann** (Düsseldorf)
Pterygium-Chirurgie
- J. Menzel-Severing** (Düsseldorf)
Therapeutische Laserchirurgie
- K. Mireskandari** (Toronto/CDN)
Kollagenvernetzung bei Kindern
- W. Sekundo** (Marburg)
Refraktive Hornhautchirurgie, inkl. Implantate
- 11:00 **Kaffeepause**
↓
und Besuch der Industrierausstellung
- 11:20
- 11:20 **S. Schrader** (Oldenburg)
Amnionmembran-Transplantation
- N. Schrage** (Köln)
Therapie der Limbusinsuffizienz mit Konstrukten
- S. Schrader** (Oldenburg)
Limbustransplantation und Limbokeratoplastik
- 12:50 **Mittagspause**
↓
und Besuch der Industrierausstellung
- 14:00
- 14:00 **K. Spaniol/J. Menzel-Severing** (Düsseldorf)
Posteriore lamelläre Keratoplastik bei Endothelerkrankungen
- P. Maier** (Freiburg i. Br.)
**Tiefe anteriore lamelläre Keratoplastik –
Eine realistische Bewertung**
- B. Seitz** (Homburg/Saar)
Die „perfekte“ perforierende Keratoplastik
- 15:30 **Kaffeepause**
↓
und Besuch der Industrierausstellung
- 15:50

15:50 G. Geerling (Düsseldorf)
Tektonische lamelläre Keratoplastik

G. Geerling (Düsseldorf)
Keratoprothesen

K. Mireskandari (Vancouver, CND)
Keratoplastik im Kindesalter

17:20 Ende des Meisterkurs

17:30 Laserschutz - Theorieteil 1 -
↓ N. Koop (Lübeck), G. Pretzler (Düsseldorf)

19:00

• G. Pretzler (Düsseldorf)
Physikalische Größen und Eigenschaften der Laserstrahlung

• G. Pretzler (Düsseldorf)
Biologische Wirkung von Laserstrahlung

• N. Koop (Lübeck)
Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik

19:00 Ende des wissenschaftlichen Tagesprogramms

Düsseldorfer Hornhauttag „Hornhaut und Licht“
Samstag, den 9. November 2019

08:45



Diagnostik

10:00

- **G. Geerling** (Düsseldorf)
Begrüßung
- **S. Schrader** (Oldenburg)
Trockenes Auge und Licht – Diagnostik und Therapie
- **R. Guthoff** (Rostock)
Konfokale in vivo Mikroskopie –
Klinische Anwendungen und Perspektiven
- **A. Langenbacher** (Homburg/Saar)
Keratokonus und Licht –
Aktuelle diagnostische Optionen (Pentacam, OCT)
- **T. Seiler** (Zürich, CH)
Brillouin-Spektroskopie – Erste klinische Erfahrungen
mit einer neuen optisch-diagnostischen Methode

10:00



Pause

10:30

10:30



Workshop/Fälle aus der Klinik

11:30

- J. Korbmacher** (Düsseldorf)
Endoskopie-Assistenz bei der Hornhautchirurgie
- F. Steindor** (Düsseldorf)
OCT am vorderen Augenabschnitt
- I. Neumann** (Düsseldorf)
Konfokale Mikroskopie der Hornhaut – Eigene Erfahrungen
- J. Menzel-Severing** (Düsseldorf)
Wellenfront-Diagnostik an der Hornhaut

11:30



Pause

12:00

12:00 Therapie**13:00**

- **B. Seitz** (Homburg/Saar)
Laserassistierte Keratoplastik (FS/Excimer)
- **T. G. Seiler jr.** (Bern, CH)
Next-Generation Crosslinking der Hornhaut
- **A. Frings** (Düsseldorf)
Wie die LASIK noch besser wird – Einflussparameter der LASIK
- **C. Wertheimer** (München/Boston)
Chirurgische Korrektur der Hyperopie durch Injektion von Fillermaterial in die Kornea

13:15 Pause**14:00****14:00** Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung**15:30**

- **Refraktive Chirurgie bei behinderten Kindern**
K. Mireskandari (Toronto, CDN)
- **Die singulären optischen Eigenschaften der Kornea – Grundlage für neuere diagnostische und therapeutische Anwendungen**
R. Birngruber (Lübeck/Boston, USA)

Musikalischer Rahmen**Andrew Joy: „Laudatio“ und „Horn Lokk“****15:30** Pause**16:00****16:00** Laserschutz - Theorieteil 2 -**N. Koop** (Lübeck), **G. Pretzler** (Düsseldorf)**17:30**

- **Lasersicherheit und -schutz (inkl. indirekte Gefährdungen)**
G. Pretzler (Düsseldorf)
- **Praxis Lasersicherheit:**
Beispielhafte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
N. Koop (Lübeck)
- **Aufgaben und Verantwortung des LSB im Betrieb**
N. Koop (Lübeck)

17:30 Erfolgskontrolle des erlernten Wissens**17:45****17:45** Ende 9. Düsseldorfer Hornhauttag

Bisherige Ehrenvorlesungen



2008
Professor
Anthony J. Bron
(Oxford/UK)



2010
Professor
Shigeru Kinoshita
(Kyoto/J)



2011
Professor
Rainer Sundmacher
(Düsseldorf/Freiburg i. Br.)



2012
Professor
Christophe Baudouin
(Paris/F)



2013
Professor
J. Richard O. Collin
(London/UK)



2014
Professor
John K. G. Dart
(London/UK)



2015
Professor
Paolo Rama
(Mailand/I)



2016
Professor
Geoffrey E. Rose
(London/UK)



2017
Professor
Dr. Wolfgang Behrens-Baumann
(Göttingen)



2018
Prof. Dr. Harminder
Singh Dua
(Nottingham/GB)

Ein paar Fakten über den Meibom-Mooren-Medaillen-Träger 2019

Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl. Ing (FH), Dipl. Phys. K. Reginald C. Birngruber



wurde 1941 in München geboren, wo er auch Elektrotechnik und Physik studierte. Er wurde 1979 in Physik an der Wolfgang Goethe Universität Frankfurt promoviert und habilitierte sich 1985 in Medizinischer Biophysik an der Medizinischen Fakultät der Ludwig Maximilians Universität (LMU) München. Nach 10-jähriger wissenschaftlicher Tätigkeit an der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung, München-Neuherberg baute er an der Augenklinik der LMU das „Hermann Wacker Labor für Laseranwendungen in der Medizin“ auf, war für 2½ Jahre Gruppenleiter der Wellman Laboratories of Photomedicine in Boston und übernahm 1992 die Leitung des Medizinischen Laserzentrums Lübeck und 2005 zusätzlich die Direktion des neu gegründeten Instituts für Biomedizinische Optik an der Universität zu Lübeck. Seit seiner Emeritierung 2010 beteiligt er sich an verschiedenen Vorhaben in Lübeck, leitet ein Projekt am Wellman Center for Photomedicine in Boston und betreut mehrere kooperative Bachelor- Master- und Doktorarbeiten am Massachusetts General Hospital in Boston.

Sein Hauptinteresse gilt den Laser-Gewebe-Wechselwirkungen, der optischen Gewebe-Diagnostik und neuen therapeutischen Techniken. Er ist (Ko-) Autor von über 360 wissenschaftlichen Publikationen, Mitglied im Herausgebergremium mehrerer deutscher und internationaler Fachzeitschriften und hält über 14 Patente. Prof. Birngruber wurde mit dem Senator Hermann Wacker Preis (1982), dem Ernst Custodis-Preis (2001), der Junius Kuhnt-Medaille (2009), einem Lifetime Achievement Award der International Society for Optics and Photonics (2010) und dem Caroline and William Mark Memorial Award der American Society of Laser Medicine and Surgery (2014) ausgezeichnet und ist Ehrenmitglied der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft.

Bibliographie der relevantesten Publikationen:

1. Experimental Studies of Laser Thermal Retinal Injury; Birngruber R, Gabel VP, Hillenkamp F, Health Physics 1983 (44) 519-531.
2. Theoretical Investigations of Laser Thermal Retinal Injury; Birngruber R, Hillenkamp F, Gabel VPM; Health Physics 1985 (48) 781-796.
3. Femtosecond Laser Tissue Interactions – Retinal Injury Studies; Birngruber R, Puliafito CA, Gawande A, Li WZ, Schoenlein RW, Fujimoto JG; IEEE J. Quantum Electronics; 1987 (23) 1836-1844.
4. Energy Balance of Optical Breakdown in Water at Nanosecond to Femtosecond Time Scales; Vogel A, Noach J, Nahen K, Theisen D, Busch S, Parlitz U, Hammer Dx, Noohin GD, Rockwell BA, Birngruber R; Applied Physics B - Lasers and Optics 1999 (68) 271-280.
5. Corneal Ablation By Nanosecond, Picosecond and Femtosecond Laser at 532 and 625 nm; Stern D, Schoenlein RW, Puliafito CA, Dobi ET, Birngruber R, Fujimoto JG; Arch Ophthalmol 1989 (107) 587-592.
6. Microphotocoagulation – Selective Effects of Repetitive Short Laser-Pulses; Roeder J, Hillenkamp F, Flotte F, Birngruber R; Proc. National Acad. Sci. United States of America, 1993 (90) 8643-8647.
7. Vascular Targeting in Photodynamic Occlusion of Subretinal Vessels; Schmidt-Erfurth U, Hasan T, Gragoudas E, Michaud N, Flotte TJ, Birngruber; Ophthalmology 1994 (101) 1953-1961.
8. Midinfrared Laser Ablation of the Cornea – A Comparative Study; Ren Q, Venugopalan V, Schomacker K, Deutsch TF, Puliafito CA, Birngruber R; Lasers Surgery Med. 1992 (12) 274-281.
9. Argon laser retinal lesions evaluated in vivo by optical coherence tomography Toth, CA; Birngruber, R; Boppart, SA; Hee MR, Fujimoto JG, dicarlo CD, Swanson EA, Cain CP, Narajan DG, Noohin GD, Roach WP; Am. J Ophthalmol 1997 (123) 188-198.
10. Validation of two-dimensional and three-dimensional measurements of subpleural alveolar size parameters by optical coherence tomography Unglert, CI; Warger WC; Hostens J; Namatie E, Birngruber R, Bouima BE, Tearney GJ; J Biomed Optics 2012 (17) Article Number: 126015VV
11. Enhanced quantification of metabolic activity for individual adipocytes by label-free FLIM; Evers M, Nunciada Salma N, Osseiran 3, Casper M, Birngruber R, Evans C, Manstein; Scientific Reports | 2018 (8) 8757.

Ein paar Fakten über Heinrich Meibom, d. J.

Geboren 29. Juni 1638

in Lübeck

Gestorben 26. März 1700

in Helmstedt

Arzt und Gelehrter



Heinrich Meibom entstammt einer deutschen Arzt- und Gelehrtenfamilie und wurde als Sohn des Stadtarztes Johann Heinrich Meibom d. Ä. (1590–1655) 1638 in Lübeck geboren. Nach seiner Jugend in Schleswig-Holstein studierte er zunächst in Helmstedt, dann in Groningen und Leyden Medizin und unternahm wissenschaftliche Reisen nach Italien, Frankreich und England.

Im Jahr 1663 promovierte er in Angers (Frankreich) im Herzen des Loire-Tales.

Im Jahr 1661 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Medizin an der Universität Helmstedt, den er 1664 annahm. 1678 wurde er zusätzlich Professor für Geschichte und Poesie. Außerdem lehrte er Archäologie, Geometrie und Philosophie. In der Medizin ist Meibom bis heute auf Grund der von ihm beschriebenen und nach ihm benannten Talgdrüsen der Augenlider bekannt. Neben 57 medizinischen Aufsätzen schrieb er zahlreiche Gedichte, die er gemeinsam mit den Werken seines gleichnamigen Großvaters 1688 in lateinischer Sprache herausgab (*Rerum germanicarum scriptores*). Sein Sohn Brandanus wurde ebenfalls Professor für Medizin und Botanik.

Meibom starb 1700 in Helmstedt.

Bibliographie

- *Exercitatio de incubatione in fanis deorum medicinae causa olim facta.* Helmstedt, 1659.
- *Diss. de longaevis.* Helmstedt, 1664.
- *Pathologicae dissertationes undecim de morborum differentiis, causis, symptomatibus, signis, pulsibus, urinis, febris, cephalalgia.* Helmstedt, 1669.

Ein paar Fakten über Albert Mooren

Geboren 26. Juli 1828

in Oedt

Gestorben 31. Dezember 1899

in Düsseldorf

**Augenarzt, erster Direktor
der Städtischen Augenklinik
Düsseldorf**



Albert Clemens Maria Hubert Mooren studierte nach dem Abitur 1850 in Köln zunächst in Bonn und ab 1853 in Berlin, wo er 1854 auch promovierte und 1855 approbiert wurde.

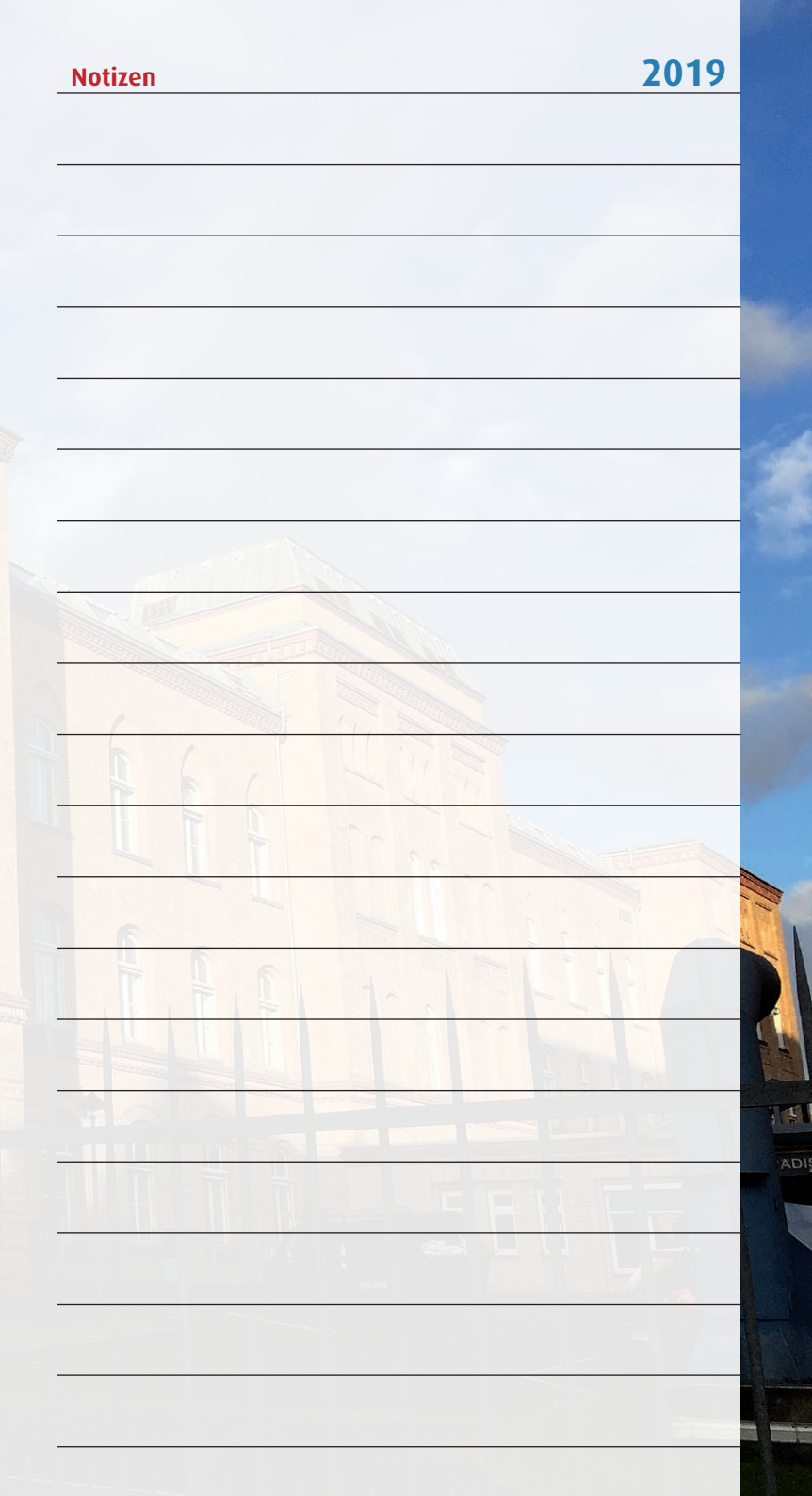
Unter dem Einfluss von Albrecht von Graefe, mit dem er gemeinsam zu den Begründern der modernen Ophthalmologie in Deutschland zählt, wählte er die Augenheilkunde als zukünftigen Arbeitsschwerpunkt, den er ab 1855 zunächst in eigener Praxis in seiner Heimatstadt ausübte. Dort erwarb er sich bald einen überregionalen Ruf als geschickter Augenoperateur, der bis nach Frankreich, Holland und Belgien reichte.

1862 wurde er deshalb zum Direktor der ersten Düsseldorfer Augenklinik ernannt, die er bis 1883 leitete. Seine klinische Tätigkeit war nicht nur rege, sondern auch perfekt dokumentiert.

In einer autobiographischen Schrift aus dem Jahr 1897 berichtete er, dass er in seiner beruflichen Tätigkeit 143.204 Patienten behandelt und 23.337 größere Augenoperationen durchgeführt habe. Die Verehrung seiner Arbeit durch die Düsseldorfer reichte bis zu einem Fackelzug im Jahr 1870 anlässlich des hunderttausendsten von ihm behandelten Patienten.

Bibliographie

- **Ueber Retinitis pigmentosa.** Düsseldorf 1858, (engl.)
- **Die gehinderte Tränenleitung.** 1858
- **Die Behandlung der Bindehauterkrankungen.** Düsseldorf 1865
- **Fünf Lustren ophthalmologischer Thätigkeit.** Verlag Bergmann, Wiesbaden 1882
- **Einige Bemerkungen über Glaucomentwicklung.**
- **Die operative Behandlung der natürlich und künstlich gereiften Staarformen.** 1894



Sponsoren

BAUSCH + LOMB**Bausch + Lomb**Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin
www.bausch-lomb.de

(€ 2.000,-)

**OmniVision GmbH**Lindberghstraße 9, 82178 Puchheim
www.omnivision.de

(€ 2.000,-)

Santen**Santen GmbH**Erika-Mann-Straße 21, 80636 München
www.santen.de

(€ 2.000,-)

**TRB Chemedica AG**Otto-Lilienthal-Ring 26, 85622 Feldkirchen
www.trbchemedica.de

(€ 2.000,-)

**Ursapharm Arzneimittel GmbH**Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken
www.ursapharm.de

(€ 2.000,-)

bon**bon Optic Vertriebsgesellschaft mbH**Stellmacherstraße 14, 23556 Lübeck
www.bon.de

(€ 1.500,-)

**Haag-Streit Deutschland GmbH**Rosengarten 10, 22880 Wedel
www.haag-streit.de

(€ 1.500,-)

**Pharm-Allergan GmbH**Westhafenplatz 6-8, 60327 Frankfurt
www.allergan.de

(€ 1.500,-)

**Fritz Ruck GmbH**Ernst-Abbe-Straße 30b, 52249 Eschweiler
www.ruck-gmbh.de

(€ 1.500,-)

**Théa Pharma GmbH**Schillerstraße 3, 10625 Berlin
www.theapharma.de

(€ 1.500,-)

**Geuder AG**Hertzstraße 4, 69126 Heidelberg
www.geuder.de

(€ 1.000,-)

**SCHWIND eye-tech-solutions GmbH**Mainparkstraße 6-10, 63801 Kleinostheim
www.eye-tech-solutions.com/home/

(€ 500,-)

(Stempel)

Bitte
ausreichend
frankieren

+49 211 / 8 11-62 98
Anmeldung per Fax:

RÜCKANTWORT

Universitäts-Augenklinik
Sekretariat Prof. Dr. G. Geerling
Frau Spuling
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

9. Düsseldorfer Hornhauttag 2019

am Samstag, 9. November 2019

Düsseldorfer Meisterkurs „Spezielle Hornhautchirurgie“ am Freitag, 8. November 2019

1. Düsseldorfer Auffrischkurs „Laserschutz“ am Freitag und Samstag, 8. und 9. November 2019

Herr Frau

Titel	Name	Vorname
Institution/Praxis		
Anschrift der Institution/Praxis, ansonsten Privatanschrift		
PLZ	Ort	Telefon
E-Mail	Datum/Unterschrift	

Bitte unbedingt entsprechend ankreuzen :

Ich melde mich hiermit verbindlich an zum

- Düsseldorfer Meisterkurs (Freitag, 8. November 2019)
 Düsseldorfer Hornhauttag (Samstag, 9. November 2019)
 1. Düsseldorfer Auffrischkurs (Freitag und Samstag, 8. und 9. November 2019)

Tagungsgebühren:

	Laserschutzkurs inkl. Hornhauttag	Meisterkurs	Hornhauttag
Facharzt	€ 120,-	€ 60,-	€ 30,-
Assistenzarzt*	€ 90,-	€ 40,-	€ 20,-
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner	€ 60,-	€ 20,-	€ 10,-

Ich bin: Facharzt Assistenzarzt* Arzt ohne Anstellung*
 Student* Rentner

* Ermäßigte Tagungsgebühren bedürfen eines Nachweises, der entweder beiliegen oder an 02 11/8 11-62 98 zu Hd. Fr. Spuling gefaxt werden sollte.

Ich überweise die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Stadtparkasse Düsseldorf IBAN: DE94300501100010001550 BIC: DUSSEDDXXX zugunsten: 701 340 115 Verwendungszweck: (je nach Buchung bitte angeben) Düsseldorfer Hornhauttag / Meisterkurs
--

Anmeldung per Fax:

+49 211/ 8 11-62 98